

German Journal of Air and Space Law - December 2004

Schrifttum

Sudarshan, Hindupur V. Seamless Sky, Ashgate, 2003, 387 S., £ 60.00.

Seit mehr als einem Jahrzehnt verfolgt die ICAO die Entwicklung einer strategischen Vision zur Bewältigung des weltweit zunehmenden, internationalen Luftverkehrs. Unter der Bezeichnung der „communication, navigation and surveillance / air traffic management (CNS/ATM) systems“ wurde dazu seit Anfang der neunziger Jahre eine kaum überschaubare Anzahl von ICAO-Dokumenten und Fachaufsätze veröffentlicht, die von Sudarshan erstmalig in dem Buch „Seamless Sky“ zu einer Gesamtdarstellung des „CNS/ATM-Konzeptes“ zusammengefasst werden. Ergänzt durch gut überschaubare Grafiken und Tabellen zielt das Buch dabei nicht nur auf eine Darstellung der komplexen Voraussetzungen und Ziele, die sich mit dem ICAO-Konzept zur weltweiten Koordination und Harmonisierung der Kommunikations-, Navigations- und Überwachungs-Systeme der zivilen Luftfahrt einschließlich ihres globalen Managements verbinden. Laut eigenen Anspruchs des Autors soll das Buch zugleich als benutzerfreundlicher Leitfaden dienen, um staatlichen Entscheidungsstellen und Institutionen der Luftverkehrsüberwachung sowie sonstigen Regulierungsstellen, aber auch Piloten, Ingenieuren und sonstigen Berufsträgern in der zivilen Luftfahrt die notwendigen Schritte zur Umsetzung und Integration des „CNS/ATM-Konzeptes“ aufzuzeigen. Angesichts dieser anspruchsvollen Zielsetzungen und der damit verbundenen thematischen Spannweite technischer und organisatorischer aber auch ökonomischer und rechtlicher Aspekte ist

überraschend, mit welcher Leichtigkeit der Autor auf knapp 400 Seiten dem Leser das „CNS/ATM-Konzept“ als Herausforderung und Ziel der künftigen zivilen Luftfahrt vermittelt. Systematisch unterteilt in acht Kapitel sowie einem umfangreichen Anhang werden zunächst die grundlegenden Merkmale des „CNS/ATM-Konzeptes“ sowie die unterschiedlichen Entscheidungsebenen und -stadien seiner Entstehung aufgezeigt. Auf dieser Grundlage erläutert *Sudarshan* dann ausführlich die einzelnen *technischen und organisatorischen* Bedingungen im Status Quo der zivilen Luftfahrt, um diesen dann präzise und nachvollziehbar die erforderlichen Maßnahmen und Strategien zur Umsetzung des „CNS/ATM-Konzeptes“ gegenüber zu stellen. Streng orientiert an den Vorgaben der einschlägigen ICAO-Dokumente zeigt das Buch dabei zum Teil detailliert Prozeduren und Szenarien auf, die unter Einbeziehung institutioneller Aspekte zu einer Verwirklichung der globalen CNS/ATM-Infrastruktur führen sollen. Diese reichen von Koordinationsvorgaben für die verschiedenen Satellitensysteme über die Harmonisierung von Funkfrequenzen bis zu Hinweisen auf notwendige Schulungsverfahren für Piloten. Ein besonderer Aspekt der Darstellung liegt dabei auch auf dem Nachweis der *Wirtschaftlichkeit* des „CNS/ATM-Konzeptes“ unter Angabe konkreter Vorteile für die Beteiligten Staaten und Fluggesellschaften. Um den Leser von der erwarteten Wirtschaftlichkeit des Konzepts zu überzeugen, vertieft *Sudarshan* dieses Thema auch in einem eigenen Kapitel, in dem dann ferner organisatorische und – jedoch reichlich

verkürzt und oberflächlich – rechtliche Aspekte des CNS/ATM-Konzeptes zusammengefasst werden. Im Anhang des Buches finden sich auf fast 150 Seiten ergänzende Darstellungen zum „CNS/ATM-Konzept“, die sich wie ein umfangreiches „post skriptum“ zum Hauptteil lesen, die jedoch ohne erkennbaren Grund nicht in den Hauptteil des Buches integriert wurden und somit zwangsläufig leider zu unnötigen Wiederholungen führen.

Insgesamt erfüllt „Seamless Sky“ die Ansprüche eines in sehr verständlicher Sprache verfassten Leitfadens für Theorie und Praxis, in dem die Bedingungen eines global integrierten Luftverkehrs der Zukunft ausführlich dargestellt sowie die weiteren Schritte für ihre Umsetzung praxisnah instruiert werden. Damit leistet *Sudarsban*, der an zahlreichen ICAO-Dokumenten und -Veranstaltungen zu dieser Thematik federführend beteiligt war, selbst schon einen wertvollen Beitrag zur Umsetzbarkeit dieses zukunftsweisenden ICAO-Konzeptes. Eine nähere Betrachtung rechtlicher Problemstellung zu dieser Thematik leistet der Autor hingegen nicht. Gleichwohl ist das Buch gerade auch für die Behandlung rechtlicher Aspekte eine wertvolle Informationsgrundlage über das „CNS/ATM-Konzept“ zur Erzielung eines „Seamless Sky“.

Michael K. Littger, LL.M.

Abeyratne, Ruwantissa I.R., Aviation in Crisis, Ashgate, 2004, ISBN 0-7546-3186-9, 352 S., £ 69.95.

Mit der Feststellung, die Krise sei ein charakteristisches Merkmal in der Geschichte der kommerziellen Luftfahrt, kündigt *Abeyratne* im Vorwort seines neuen Buches „Aviation in Crisis“ die Darstellung vier solcher Krisenerscheinungen der Gegenwart an: 1) die Wirtschaftskrise, 2) die Sicherheitskrise, 3) die Versicherungskrise und 4) die Umweltkrise der Luftfahrtindustrie. Vorweg werden diese Krisen unter einem Hinweis

auf die Ereignisse vom 11. September 2001 in den Kontext einer globalen Herausforderung gestellt, deren Bewältigung insbesondere geeignete regulatorische Maßnahmen notwendig machten. Damit verbindet *Abeyratne*, der nach langjähriger Erfahrung als Air Transport Officer der ICAO auf diesem Gebiet besonders qualifiziert ist, den doppelten Anspruch seines Buches, einerseits über die wesentlichen Merkmale und Ursachen unterschiedlicher Krisenerscheinungen zu informieren sowie andererseits Lösungsperspektive für ihre künftige Bewältigung aufzuzeigen und zu diskutieren.

Das Buch unterteilt sich in vier Kapitel, die jeweils einer der vier vorgenannten Krisenerscheinung in der Luftfahrt gewidmet sind. Ihnen ist eine umfangreiche Einleitung vorangestellt sowie ein kurzes Kapitel von Schlussfolgerungen angehängt. Schon vorweg kann darauf hingewiesen werden, dass der Titel des Buches die „Krise der Luftfahrt“ den tatsächlichen Ausführungen in weiten Teilen nicht gerecht wird.

Schon in der umfangreichen Einleitung mit einer bunten Auswahl von Abhandlungen zur Luftfahrtindustrie stellt sich zum Teil die Frage nach ihrer Beziehung zu einer „Luftfahrtskrise“. Der allgemeinen Ausführung zur Anwendbarkeit der Chicago Convention 1944 auf innerstaatliche Flüge folgen hier eine überblicksartige Darstellung zur Kündigungswelle von Versicherungspolice der Fluggesellschaften nach den Ereignisse vom 11. September 2001 sowie eine allgemeine Konfliktbeschreibung von Sicherheitsbedürfnissen in Flugzeugen gegenüber der Achtung der Privatsphäre von Passagieren. Unter dem Stichwort der „wirtschaftlichen Implikationen“ werden dann sicherheitsrelevante Probleme des Code Sharing, Outsourcing und anderer Handlungsweisen der Praxis angerissen sowie unter Hinweis auf eine Vielzahl internationaler Erklärungen und Vereinbarungen die These von der „friedenserhaltende Bedeutung der zivilen Luftfahrt

für Nation
einen Über
über sich
sowie eine
Luftgesells
der Flugsic
dieser The
tierte und
che Norm
Vorträge.
hang dies
tungsteil
nachfolger
fraglich.
Das nach
schaftskri
mit über
einen grö
benden K
cherungs-
Umfassen
Rechte vo
anhand
schauer
Folge- u
Montreal
schaftlich
für die Fl
zum Vorl
hier freil
folgen –
näher be
gen vor
diese in
gen der
vorgebl
lichkeit
Entspre
auch zu
rung vo
Aspekt
bei den
schaftlic
modelle
„Leasir
jedoch
interna
ICAO
sinuvo
dieser